

Medienstelle  
Benjamin Schmid  
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel  
Telefon: +41 61 685 12 52  
medienstelle@bvb.ch

Basel, 30. August 2019

## **50-Tage-Bilanz von Bruno Stehrenberger**

### **Mit motivierten Mitarbeitenden für einen starken Service public**

**Seit 50 Tagen ist Bruno Stehrenberger Direktor der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). In einer ersten Bilanz hat er drei zentrale Handlungsfelder definiert: Ein starker Service public für die trinationale Region, eine verbesserte Mitarbeitendenzufriedenheit zu Gunsten der Fahrgäste und gleichzeitig ein haushälterischer Umgang und zielgerichteter Einsatz der finanziellen Mittel aus der öffentlichen Hand. Auf Basis dieser Stossrichtungen will Bruno Stehrenberger die BVB in eine erfolgreiche Zukunft führen.**

Für Bruno Stehrenberger steht der Service public im Mittelpunkt: «Dies bedeutet für mich, dass die Bevölkerung der trinationalen Region einen attraktiven öffentlichen Verkehr zu angemessenen Preisen zur Verfügung hat». Ein besonderes Augenmerk legt Stehrenberger dabei auf den Geschäftsbereich «Technik». Einerseits muss die bestehende Fahrzeugflotte weiterhin kontinuierlich gewartet und erneuert werden. Andererseits steht die BVB mit dem «Bussystem 2027» und der damit verbundenen Umstellung der Busflotte auf batteriebetriebene Elektrobusse vor einer grossen Herausforderung, welche zusätzliche Ressourcen benötigt.

#### **Breitere Vertretung der Schlüsselbereiche in der Geschäftsleitung**

Bruno Stehrenberger nimmt innerhalb des Unternehmens organisatorischen Anpassungen vor. Unter anderem werden durch organisatorische Verschiebungen einzelner Bereiche die Nähe zum Markt und damit zu den Fahrgästen verbessert. Als wichtigste Massnahme wird die ursprünglich angestrebte Zusammenführung der Geschäftsbereiche «Infrastruktur» und «Technik» zum Geschäftsbereich «Anlagen & Fahrzeuge» gestoppt. Beide Geschäftsbereiche werden wieder separat geführt und so auch wieder in der Geschäftsleitung vertreten sein. Damit wird auch der Geschäftsbereich «Technik» gestärkt. Gleichzeitig wird ein neues, interdisziplinäres Fachgremium aus Fachpersonen der Geschäftsbereiche «Infrastruktur», «Technik» und «Verkehr» initiiert, um bereichsübergreifende Herausforderungen künftig zielgerichtet anzugehen.

Durch den Verwaltungsrat bereits bestätigt wurde Ramon Oppikofer, welcher den bisherigen Geschäftsbereich «Anlagen & Fahrzeuge» geleitet hat und nun zum Leiter des Geschäftsbereichs «Infrastruktur» ernannt wurde. Die Leitungsfunktion des Geschäftsbereichs «Technik» wird ausgeschrieben.

### **Menschen im Mittelpunkt**

«Seit meinem Amtsantritt Mitte Juli habe ich die BVB und ihre Mitarbeitenden noch besser kennengelernt», sagt Direktor Bruno Stehrenberger. «Die Mitarbeitenden machen einen hervorragenden Job in einem höchst anspruchsvollen Umfeld. Eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit bildet die Basis für erstklassige Dienstleistungen für unsere Fahrgäste», so der neue Direktor. Stehrenberger ist es ein wichtiges Anliegen, die Zusammenarbeit mit den Personalverbänden, aber auch mit der Politik und weiteren Interessengruppierungen weiter zu stärken. Zudem soll der Dialog zwischen den Kadermitarbeitenden und die Kommunikation als Ganzes innerhalb der BVB gefördert werden.

### **Haushälterischer Umgang mit öffentlichen Mitteln**

Ebenfalls hohen Stellenwert legt Direktor Bruno Stehrenberger auf einen haushälterischen Umgang und einen zielgerichteten Einsatz finanzieller Mittel. Dies beinhaltet unter anderem eine konsequente Ausrichtung auf die Eignerstrategie und die Erarbeitung langfristiger Planungsgrundlagen. «Der Verwaltungsrat unterstützt Stehrenbergers Stossrichtungen vollumfänglich. Wir sind überzeugt, dass die von der Geschäftsleitung erarbeiteten Massnahmen die richtigen sind, um die BVB erfolgreich in die Zukunft zu führen», sagt Verwaltungsratspräsidentin Yvonne Hunkeler.

### **Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)**

---

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung über 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 14 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1243 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 128 Millionen Fahrgäste. (Zahlen: Stand 31.12.2018)